ENERGIELEITBILD

der e5 Marktgemeinde Guttaring 2022

Energieleitbild der Gemeinde Guttaring
Erarbeitet vom e5 Team im Frühjahr 2022

Projektbegleitung:
Christian Goritschnig
Copyright: alle Fotos Christian Goritschnig

Leitsatz der Marktgemeinde Guttaring

Die Marktgemeinde Guttaring hat sich mit dem Beitritt zum e5 Landesprogramm als energiebewusste Gemeinde deklariert. Die e5-Gemeinde Guttaring bekennt sich zur Österreichischen Klima- und Energiestrategie *mission 2030* sowie zum *emap 2025* sowie zu allen Maßnahmen, die geeignet sind, unseren Bürger: innen eine lebenswerte Umwelt zu bewahren. Wir wollen erreichen, dass die Menschen in unserer Gemeinde und die Entscheidungsträger die hier formulierten Bemühungen wahrnehmen und achten. Alle Aktivitäten von engagierten Akteur: innen wollen wir fördern und unterstützen. Sie sollen letztlich dem Gemeinwohl dienen. Wir bekennen uns zu einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung und werden Aktivitäten setzen, die dazu dienen die Umwelt und das Klima zu schützen und wollen unter anderem den Energieverbrauch reduzieren, den Umstieg auf erneuerbare Energien forcieren, Ressourcen sparsam einsetzen und die Mobilitätsbedürfnisse mit möglichst geringen Umweltauswirkungen bewerkstelligen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Guttaring, am 10.11.2022

Klima und Umweltschutzbekenntnis

Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

Entwicklungsplanung, Raumordnung

Die Gemeinde Guttaring bekennt sich zu einer sparsamen Nutzung von Grund und Boden. Sie regt gemäß ihren Möglichkeiten die Erschaffung von hochwertigen, leistbaren Wohnraum an, wobei kurze Erschließungswege, halten von Siedlungsrändern und Verdichtung nach innen berücksichtigt werden. In der Entwicklungsplanung und Raumordnung werden stets energetische Aspekte berücksichtigt.

Ziele

- Erarbeitung umfassender planerischen und strategischen Grundlagen zur Sicherstellung einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung.
- Umweltfreundliche, kostengünstige sowie langfristig abgesicherte Versorgung der Bevölkerung mit nachhaltiger Energie, möglichst auf Basis erneuerbarer Energiequellen.
- Die Gemeinde legt großen Wert auf einen intakten und belebten Ortskern und der Vermeidung von Leerständen.
- Die Gemeinde legt großen Wert auf die Erhaltung, Schutz und Pflege des Landschaftsbildes.

Strategien und Maßnahmen

- Umsetzung des Örtliche Entwicklungskonzept. Im Bedarfsfall haben Präzisierungen in Form von (Teil-) Bebauungsplänen und ähnlichen Instrumenten statt zu finden.

- Regelmäßige Initiativen unter Ausnutzung des Handlungsspielraumes zur Reduktion fossiler Energieträger im Bereich öffentlicher und privater Gebäude, dazu gehören z.B. PV Initiativen, ölkesselfreie Gemeinden, Entwicklung eines Mikronetzes, verstärkte Nutzung Energieberatungsangebote u.v.m.
- Die Gemeinde unterstützt und initiiert Projekte zur Ortskernbelebung, der Nutzung bestehender Gebäudestrukturen und deren Erweiterung - anstatt Neubauprojekte auf unbebautem Gelände zu ermöglichen.
- Zur Erhaltung und Aufwertung des Landschaftsbildes unterstützt und setzt die Gemeinde Maßnahmen und Projekte im Bereich der Landschaftsplanung und des Naturschutzes.

Energieleitbild Guttaring

Gemeindeeigene Gebäude und Anlagen

Die Gemeinde Guttaring strebt bei den gemeindeeigenen Gebäuden die besten verfügbaren Standards in Neubau und Sanierung an. Der Weg der Energie-optimierung bei den gemeindeeigenen Objekten soll forciert fortgesetzt werden – durch eine möglichst automatisierte Energiebuchhaltung.

Ziele

- Nach dem Vorbild der Mustersanierung des Schulzentrums streben wir weiterhin einen hohen Standard bei zukünftigen Sanierungsprojekten an.
- Einhaltung von hohen Planungs- und Baustandards bei Neubau und Sanierung.
- Der Wärme- und Strombedarf für die kommunalen Gebäude und Anlagen ist bis 2035 um 20 % gegenüber 2020 zu senken.
- Verbesserung der energietechnischen Datengrundlage.

Strategien und Maßnahmen

- Durchführung von Sanierungsanalysen bei gemeindeeigenen Gebäuden. Bei bereits sanierten Gebäuden Analysen zur weiteren Verbesserung der Energieeffizienz.
- Entwicklung und Umsetzung eines umfassenden Maßnahmenkonzeptes im Bereich der Sanierung aller gemeindeeigenen Gebäude.
- Die Gemeinde initiiert Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz von kommunalen Gebäuden und Anlagen. Dazu gehört u.a. eine hochwertige Sanierung des Daches des Gemeindeamtes sowie eine Neugestaltung des Bauhofes.
- Die Energiebuchhaltung wird zukünftig teilautomatisiert durchgeführt, die Analyse bzw. Auswertung erfolgt quartalsmäßig.

Energieleitbild Guttaring

Versorgung und Entsorgung

Die Versorgung der Gemeinde Guttaring mit heimischer, erneuerbarer Energie ist zentrales Anliegen der Energiepolitik. Möglichst geschlossene Stoffkreisläufe, Wiederverwertung und Recycling stehen im Mittelpunkt der Abfallwirtschaft.

Ziele

- Optimierung Wasserversorgung
- Müllreduktion und lokale Kreisläufe
- Erhöhung des PV Anteils, eine möglichst hohe Eigenversorgung mit Strom aus der Sonne für kommunale Anlagen und private Haushalte.
- Vision Ölkesselfreies Guttaring:
  Bis 2035 soll der Anteil an erneuerbaren Energien für die Raumwärme auf 100% gesteigert werden.
- Nutzung aller Möglichkeiten zur Reduktion des Stromverbrauchs
- Forcierung interkommunaler Zusammenarbeit - Bereich Kompostierung
- Die Gemeinde setzt die ökologische und klimafreundliche Bewirtschaftung der kommunalen Grün- und Freiflächen um.

Strategien und Maßnahmen

- Die Gemeinde sorgt für eine energieeffiziente Aufbereitung und Verteilung des Trinkwassers sowie einen nachhaltigen Umgang mit Trink- und Regenwasser im Gemeindegebiet.
- Beeinflussung der Konsumenten (Verhalten Müll), Sensibilisierung der Bevölkerung zum Thema Abfall und lokale Lebensmittel.
- Die Gemeinde initiiert eine Kampagne zur Bewusstseinsbildung und Information der Bevölkerung im Bereich der Erzeugung erneuerbarer Energie.

- Regelmäßige Initiativen unter Ausnutzung des Handlungsspielraumes zur Reduktion fossiler Energieträger im Bereich öffentlicher und privater Gebäude, ölkesselfreie Gemeinden, Entwicklung eines Mikronetzes, verstärkte Nutzung Energieberatungsangebote u.v.m.
- Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung. Vorbildwirkung der öffentlichen Hand: z.B. Vollständige Umstellung auf LED Beleuchtung. Forcierung Austausch Innenbeleuchtung auf LED in privaten Haushalten.
- Nutzung der Potentiale in der Region durch interkommunale Zusammenarbeit bei einer regionalen Verwertung insbesondere von organischem Restmüll – z.B. Kompostierung Baum und Grasschnitt.
- Grünflächen der Gemeinden sollen mit Hilfe einer externen Beratung (z.B. Natur im Garten) klimafit und naturgetreu gestaltet werden.

Energieleitbild Guttaring

Mobilität

Die Gemeinde Guttaring baut auf klimafreundliche Mobilität mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Weiters stellt die Gemeinde Guttaring die Nutzung der neuen Technologien der Elektromobilität vor.

Ziele

- Der Fußgänger- und Radverkehr ist zu fördern und anteilsmäßig zu erhöhen.
- Sichere Schulwege
- In Guttaring den Anteil der e-mobilität zu erhöhen.
- Zur Reduktion des Individualverkehrs möchte die Gemeinde ihren Bürgerinnen eine attraktive ÖV Lösung bieten.

Strategien und Maßnahmen

- Imagekampagnen zum „Zu-Fuß-Gehen“ und „Radfahren“, vor allem für Schüler.
- Ausbau Radwege, Lückenschluss, neue Konzepte
- Verkehrsberuhigung vor dem Schulzentrum zum Schutze unserer Kinder.
- Den Anteil der elektrisch unterstützten Fahrräder in Guttaring zu erhöhen um der Bevölkerung eine gesunde Mobilität in einer hügeligen Region zu ermöglichen.
- Testbetrieb von e-Fahrzeugen innerhalb der Gemeinde mit dem Ziel umweltfreundliche kommunale Fahrzeuge zu lukrieren.
- Vorstellung neuer Konzepte mit Mikro ÖV Lösungen mit dem Ziel, ein bedarfsgerechtes Mobilitätspaket zu installieren.

Energieleitbild Guttaring

Interne Organisation

Politik und Verwaltung der Gemeinde Guttaring werden als, aktive UnterstützerInnen der Energieautonomie wahrgenommen. Die Gemeinde erreicht die Leitbild-Vision durch die Bereitstellung der notwendigen Personalressourcen für Energie- und Klimaschutz, durch die Zusammenarbeit der energierelevanten Verwaltungsabteilungen mit den politischen Entscheidungsträgern und der Zusammenarbeit mit der Bevölkerung.

Ziele

- Bürgernähe fördern und den Energieeffizienz Gedanken sowie ein Klima und Umweltbewusstsein auch den Bürgern näherbringen.
- Die Gemeinde beschafft nach nachhaltigen Kriterien.
- Veranstaltungen sollen auf dem Gemeindegebiet umweltfreundlich und letztendlich als Green Events durchgeführt werden.
- Weiterbildung der GemeindemitarbeiterInnen

Strategien und Maßnahmen

- Das Energieleitbild wird durch die Gemeindevertretung beschlossen und den BürgerInnen durch die Gemeinde bekannt gemacht.
- Bei gemeindeeigene Beschaffungen richtet sich nach gemeinsam beschlossenen Nachhaltigkeit Richtlinien welche konsequent umgesetzt werden und über diese im Umweltausschuss berichtet wird.
- Gemeinde nutzt Geschirrmobil und stellt dieses auch bei nicht kommunalen Festen zur Verfügung. Es werden Green Event Richtlinien erarbeitet nach denen sich all Veranstalter richten müssen.
- Energierelevante, zielgruppenspezifische Weiterbildung für alle Angestellten wird angeboten bzw. vorgeschrieben.

Energieleitbild Guttaring

Kommunikation und Kooperation

Die Gemeinde Guttaring erhöht durch zahlreiche Maßnahmen und Veranstaltungen das Bewusstsein für den Klima- und Umweltschutz. Sie ist auch im Kooperationsbereich mit Nachbargemeinden (Klima- und Energiemodellregion), Unternehmen, Vereinen, Schulen und weiteren Institutionen Vorreiter.

Ziele

- Umsetzung nachhaltiger Projekte zum Gemeindewohl z.B. Wanderwege etc.
- Gemeinde etabliert sich als Informationsdrehscheibe
- Enge Kooperation mit Betrieben, mit dem Ziel, diese nachhaltig, energieeffizient und umweltfreundlich zu betreiben.
- Kooperation mit Land- und Forstwirtschaft
- Klimawandelanpassung und Klimaschutz sollen den Gemeindebediensteten als auch der Bevölkerung nähergebracht werden

Strategien und Maßnahmen

- Kooperation und Austausch mit Vereinen
- Jährliche Schwerpunktaktionen, die bei möglichst großen Teilen der Bevölkerung Nutzen stiften oder von möglichst großen Teilen der Bevölkerung wahrgenommen werden. Wichtig dabei sind auch Themengebiete abseits von Energietechnologien wie Konsum, Umweltschutz, Klima, Ernährung und Gesundheit.
- Den Betrieben werden bestehende Beratungsangebote kundgetan, wie z.B. Ökofit Förderung bewerben, Unternehmerstammtische durchführen usw.
- Förderung/ Informationen zu einer artgerechten Tierhaltung und Bewirtschaftung der Felder und Wälder.
- Klimawandelanpassungsworkshops in der Gemeinde

Indikatoren:

Die Marktgemeinde Guttaring hat nachstehende Indikatoren ausgewählt, um den Fortschritt ihrer Bemühungen zu verfolgen. Der Schwerpunkt liegt hier u.a. bei Energieeffizienz sowie einem hohen Grad an Eigenenergieerzeugung im Bereich Strom. Folgende Indikatoren sollen erfüllt werden:

Indikator	2022	2024	2026	2028	2030	2032
Reduktion des Stromverbrauchs (der nicht sanierten) kommunalen Gebäude (GA, FF) um 50 % bis 2035	48.658 kWh					
Steigerung des Selbstversorgungsgrades (Strom, bilanziell) der kommunalen Gebäude auf 100% bis 2035	43.792 kWh (13%)					
Reduktion des Restmüllaufkommens von derzeit 134 kg/EW/a auf 100 kg/EW/a bis 2035	134 kg/EW/a					
Verringerung der Zahl der PKW pro EW von 650 PKW/1000 EW 2022 auf 500PKW / 1000EW bis 2035 durch neue Mobilitätsmodelle und Betriebsmobilität	650/1000 EW					
Bis 2035 100% nachhaltige Beschaffung im kommunalen Bereich (nach NaBe Richtlinien)	0%					
Erhöhung des Anteils der privaten E-Fahrzeuge von 1,65 % 2022 auf 10% bis 2035	1,65%					

Verdoppelung der Stromproduktion von 672 kW 1000EW 2021 auf 1.3 MWp/ 1000EW bis 2035	672kWp/1000EW					
Ab 2023 sukzessive Steigerung der Kooperationsprojekte mit Schulen/Universitäten auf mind. 2 Projekte pro Jahr						
Ab 2023 sukzessive Steigerung der Kooperationsprojekte mit Wirtschaft, Landwirtschaft, Forstwirtschaft auf mind. 2 Projekte pro Jahr						
Ab 2023 mindestens 2 Veranstaltungen pro Jahr zur Information der Bürger in den Bereichen Energie, Klima und Umweltschutz.						